

Bitte
freimachen

POSTKARTE

An die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Postfach 33 29
38023 Braunschweig



**Die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft**

lädt ein zum

11. Bioethik-Symposium

Veranstalter:

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallerleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

+49 (0) 531 / 14466

+49 (0) 531 / 14460

info@bwg.niedersachsen.de
Internetseite: www.bwg-nds.de

**Tierversuche in der
Arzneimittelentwicklung**

am Mittwoch, 25. März 2015,
im Haus der Wissenschaft Braunschweig
Pockelsstraße 11,
5.OG, Raum Veolia/Weitblick

Tierversuche in der Arzneimittelentwicklung

Die Entwicklung vom Wirkstoff zum fertigen Arzneimittel – das Thema des letztjährigen Bioethik-Symposiums – hat einen wichtigen Schritt übersprungen: den Einsatz von Tierversuchen, d. h. die Untersuchungen an lebenden Tieren.

Was sind Tierversuche? Wozu dienen sie? Welche Tiere werden verwendet? Sind Tierversuche auch bei dem heutigen Stand der molekularen Untersuchungsmöglichkeiten und der Computersimulation zu den Wirkmechanismen von Pharmaka noch nötig? In welchem Umfang und unter welchen Bedingungen? Welche zusätzlichen Informationen liefern sie uns über die Toxikologie, die Verträglichkeit, die Risiken für den menschlichen Organismus einschließlich der Wirkung auf das Erbgut?

Was lernen wir aus Tierversuchen für die Krankheitsentstehung und -entwicklung bei den untersuchten Tieren und was für das Verständnis und die Behandlung von Krankheiten beim Menschen? Reagieren Mäuse in vergleichbarer Weise auf das Eindringen von Mikroorganismen, z. B. auf eine Grippe-Virusinfektion wie Menschen? Welche Schlüsse erlauben Beobachtungen bei Tieren auf humane Krankheitsprozesse?

Die Arzneimittelentwicklung am Menschen einschließlich der Prüfung neuer Pharmaka ist strengen nationalen und internationalen Richtlinien unterworfen. Rechtliche Grundlage ist in Deutschland das Tierschutzgesetz. Darin ist auch der Einsatz von Tierversuchen im Rahmen der Pharmaforschung festgelegt. Er unterliegt detaillierten festen Regeln. Das Untersuchungsziel, das Forschungsvorhaben müssen klar definiert und seine Unerlässlichkeit wie auch die ethische Vertretbarkeit formuliert werden.

Das 11. Bioethik-Symposium der BWG will über Notwendigkeit und Transparenz von klar geregelter Nutzung von Tierversuchen für die Entwicklung von Impfstoffen (z. B. gegen Polio oder Tbc) und Arzneimitteln informieren und eine kritische Stellungnahme ermöglichen.

Seien Sie wieder herzlich willkommen zu dieser offenen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung.

Prof. Dr. Christel Müller-Goymann
Institut für Pharmazeutische
Technologie der TU Braunschweig

Prof. Dr. Dietmar Brandes
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Programm

- 14:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Dietmar Brandes
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft
- 14:15 **Einführung in die Thematik**
Prof. Dr. Christel Müller-Goymann
Geschäftsführende Leiterin des Instituts für
Pharmazeutische Technologie der
TU Braunschweig
Vizepräsidentin der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft
- 14:30 **Tierversuche in der Forschung – Status quo?**
Prof. Dr. Manfred Kietzmann
Institut für Pharmakologie der Stiftung
Tierärztliche Hochschule Hannover
- 15:15 **Wie wehrt sich ein Organismus erfolgreich
gegen eine Influenza-Infektion -
Untersuchungen am Maus-Modell**
Prof. Dr. Klaus Schughart
Leiter der AG Infektionsgenetik am Helmholtz-
Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig
- 16:00 *Pause*
- 16:30 **Tierschutzrechtliche Grundlagen des Einsatzes
von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken**
Dr. Katharina Kluge
Bundesministerium Ernährung und Landwirtschaft
in Bonn
- 17:00 **Ethische Implikationen von Tierversuchen in
der Arzneimittelentwicklung**
Prof. Dr. Jörg Luy
Institut für Tierschutz und Tierverhalten Berlin
- 17:45 **Schlusswort**
Prof. Dr. Klaus Gahl
Ehem. CA der Medizinischen Klinik 2 am
Klinikum Braunschweig
Vizepräsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft



Anmeldung

(Bitte Block- oder Schreibmaschinenschrift oder Stempel)

.....

Zum 11. Bioethik-Symposium unter dem Titel
„Tierversuche in der Arzneimittelentwicklung“
am 25. März 2015,
14:00 – 18:00 Uhr,
im Haus der Wissenschaft Braunschweig.
melde ich mit Begleitperson/en an.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Mit Ihrer Anmeldung erleichtern Sie unsere Organisation.
Anmeldung bitte möglichst bis zum **18.03.2015** an die umseitige Adresse oder per

+49 (0) 531 / 14466
+49 (0) 531 / 14460
info@bwg.niedersachsen.de

Nicht angemeldete Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.